



22. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

21. September 2011



18. Kirchberger Altstadtfest 1. Oktober 2011 von 13.00 bis 19.00 Uhr



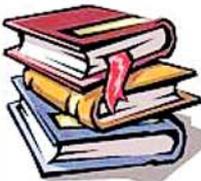
Lassen Sie sich vom bunten Treiben unserer Händler und Gewerbetreibenden rund ums Rathaus überraschen.

Es erwartet Sie u. a.:

Der bekannte Zitherspieler Joachim Süß aus Crottendorf erfreut uns mit seinen Klängen.



Im Rathaus erwarten Sie vielfältige Ausstellungen und Angebote:



- Briefmarken- und Bügeleisenausstellung
- Ausstellung zweier Kirchberger Künstler
- Bücherflohmarkt
- Souvenirverkauf anlässlich der 800-Jahr-Feier
- Die „Holzwürmer“ präsentieren ihre selbst angefertigten Arbeiten.

Der Innenhof des Rathauses lädt ein zum Verweilen:

- Verkauf von gestalteten Kerzen aus der Behindertenwerkstatt Reinsdorf
- Die Freundschaftsgesellschaft Houdain / Kirchberg bietet Weine an.

Für unsere Kleinen:

- Malen und Basteln, Glücksradrehen, Kinderschminken
- Mit viel Geschick kann ein eigenes Türschild graviert werden.



Außerdem:

Das Deko-Gewölbe, das Museum „Alt Kirchberg“ und das Besucherbergwerk und Stoll‘nsystem „Am Graben“ mit Bergwerkskaue haben ihre Türen von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

All dies erwartet Sie / euch und soll ausgiebig genutzt werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 3.

Wernesgrüner



5. Herbstfest Wolfersgrün

Vorverkauf
7,00 €



Abendkasse
8,50 €

PINACOLADA

LIVEMUSIK - GANZ NACH IHREM GESCHMACK



Live



Band



24.09.2011



Beginn: 18:00 Uhr

Tanzabend ab 20:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

- Steffi's Blumen und Geschänkestübl Wolfersgrün
- Tankstelle Weck Lengenfelder Str. Kirchberg
- Stelzer Blumenhof Burkersdorf
- Landhof Hartmannsdorf Verkaufsstelle Hirschfeld und Oberchrinitz



Auf dem Dorrfestplatz im beheizten Festzelt in der Ortsmitte!



Es erwartet Euch warme Küche!!



Montag 26.09.2011 <19:00 Uhr> **Einwohnerversammlung!**



Programm

18. Kirchberger Altstadtfest

Es erwartet Sie:

ab 13.00 Uhr:

Musikalische Umrahmung und Moderation mit Nils Weigel, Veranstaltungsagentur „QUADRO“

14.00 bis 14.30 Uhr:

Der bekannte Zitherspieler Joachim Süß aus Crotten-dorf erfreut uns mit seinen Klängen.

15.00 bis 16.00 Uhr:

Es kommt zu einer großen Fahrradversteigerung.

bis 19.00 Uhr:

musikalische Unterhaltung mit Nils Weigel und Joachim Süß

Im Rathaus:

- Für Alt und Jung ist eine große Briefmarkenausstellung im Festsaal zu bewundern. Sie können Ihre privaten Briefmarkenschätze von fachkundigen Philatelisten bewerten lassen.
- Zwei Kirchberger Künstler, Frau Ines Reimert und Herr Rainer Epperlein, stellen ihre Bilder im Foyer aus.
- Die Schüler der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ zeigen ihre Künste in Form von Bastelarbeiten und kreativen Malereien.
- Der Bücherflohmarkt bietet vielfältige Angebote für jede Generation.
- Souvenirverkauf: Anlässlich der 800-Jahr-Feier im Jahr 2012 können Sie schon heute für sich, Freunde oder Familie einmalige Erinnerungstücke erwerben.
- Interessierte haben die Möglichkeit, sich an einer tollen Bügeleisenausstellung zu erfreuen.
- Am Tisch der Lukas-Werkstatt können Keramikartikel erworben werden.
- Die „Holzwürmer“ der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ präsentieren ihre selbst angefertigten Arbeiten.

Im Innenhof des Rathauses:

- Verkauf von künstlerisch gestalteten Kerzen aus der Behindertenwerkstatt Reinsdorf
- Die Freundschaftsgesellschaft Houdain/Kirchberg bietet Weine an.
- Liköre, Pestos, Dips und vieles mehr laden zum Verweilen ein.

Für unsere Kleinen:

- Malen und Basteln, Glücksradrehen, Kinderschminken
- Ballon-Kreationen
- Mit viel Geschick kann ein eigenes Türschild graviert werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 29. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 27.09.2011, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher, Bürgermeister

22. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 06.09.2011 fand die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Vergabe von Bauleistungen für die Dachsanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Goethestraße 51-53 in Kirchberg - Los 4 – Einfriedung

Beschluss TA Nr. 20/2011

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Einfriedungsarbeiten (Los 4) zur Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ an die Firma HTS-Bau Kirchberg, Hauptstr. 26 B, 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 33.578,40 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 2

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 9 „Am Schießhausberg“ - Änderung der Dachform

Beschluss TA Nr. 21/2011

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 9 „Am Schießhausberg“ – Änderung der Dachform, Zulässigkeit von Pultdächern – zu.

TOP 6

Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

6.1. UR-Nr. 993/2011 des Notars Bax in Wilkau-Haßlau

Beschluss TA Nr. 22/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 993/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil - verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



6.2. UR-Nr. 744/2011 der Notarin Graf in Zwickau Beschluss TA Nr. 23/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 744/2010 der Notarin Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

6.3. UR-Nr. 1027/2011 des Notars Bax in Wilkau-Haßlau Beschluss TA Nr. 24/2011

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1027/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat Oktober

Dienstag, 04.10.2011 Technischer Ausschuss

Dienstag, 11.10.2011 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist in der Zeit vom **3. Oktober 2011 bis 14. Oktober 2011** geschlossen. Ab dem 17. Oktober 2011 gelten die üblichen Öffnungszeiten:

montags: 13.00 bis 17.00 Uhr

mittwochs: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Aufruf

Ende August 2011 wurde die Bepflanzung am Fuße des Lutherdenkmals mutwillig zerstört. Bitte helfen Sie uns, unsere Stadt schöner zu machen und dafür zu sorgen, dass das einladend gestaltete Umfeld für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gäste der Stadt so bleibt.

W. Becher
Bürgermeister



Das Amt für Abfallwirtschaft informiert:

Farbeimer hin, Farbeimer her – die richtige Entsorgung ist nicht schwer

Wasserlösliche Dispersionsfarben, wie Wand- und Acrylfarben haben einen sehr geringen Schadstoffgehalt und müssen daher nicht zum Schadstoffmobil gebracht werden. Schaut man sich die Etiketten der Farbeimer einmal genau an, ist man schon „auf der richtigen Entsorgungslinie“. Unter „Entsorgung“ ist die komplette Anleitung zu finden. Die eingetrocknete Farbe kann in der Restmülltonne entsorgt werden.

Die restentleerten Farbeimer gehören in die Gelbe Tonne. Nur flüssige Farbreste sind zum Schadstoffmobil bzw. zu einer Annahmestelle für Schadstoffe zu bringen.

Wohin mit nicht mehr benötigter Tapete?

Aus aktuellem Anlass informiert das Amt für Abfallwirtschaft zum richtigen Umgang mit Tapete. Tapeten - auch unbenutzte Restbestände neuer Tapeten - sind „Restabfall“ und grundsätzlich über die Restabfalltonne bzw. zugelassene Restabfallsäcke zu entsorgen. **Warum?** Die Papierfasern aus der Tapete sind nicht mehr verwertbar. Um aus altem Papier Neues herzustellen, muss sich dieses im Wasser (auf)lösen. Tapete enthält Stoffe, die dieses Auflösen verhindern. **Warum?** Weil die Tapete an der Wand und/oder Decke von Zimmern halten soll. Wären diese Stoffe nicht in der Tapete enthalten, so würde sich diese nach längerer Einwirkzeit auflösen. Ein Verbringen an Wand oder Decke wäre dann nicht mehr möglich.

Tapete einmal genauer betrachtet: Sie ist beflockt, beschichtet und enthält verschiedene Glanz-, Farb-, Holz- bzw. Kunststoffpartikel sowie Leime. Das macht die Wiederverwertung unmöglich, wengleich der Grundstoff der Tapete Papierfasern sind.

Tipp: Man sollte nur so viel Tapete kaufen wie nötig. Darüber hinaus nimmt der Handel nicht angebrochene Rollen zurück.

Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter:

Wer sein Haus sanieren will, einen Neubau plant oder seine Wohnung altersgerecht umrüsten will und dabei auf Fördermittel setzt, muss sich beeilen. „Der sächsische Fördertopf ist bereits halb leer“, erklärt Gudrun Wojahn, Abteilungsleiterin Wohnungsbau bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB), und als solche zuständig für die drei sächsischen Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“, „Energie-tisch sanieren“ und „Mehrgenerationenwohnen“. „Von den insgesamt 59 Millionen Euro an zinsverbilligten Darlehen, die uns 2011 zur Verfügung standen, haben wir bereits gut 24 Millionen ausgereicht“, ergänzt Gudrun Wojahn. Weitere 13 Millionen seien verplant. „Wer sich also mit dem Gedanken trägt, ein Eigenheim zu bauen, zu sanieren oder alters- bzw. behindertengerecht umzubauen, kann noch ein zinsverbilligtes Förderdarlehen bei der SAB beantragen.“ Derzeit liege beispielsweise der aktuelle Förderzins für die energetische Sanierung von Wohngebäuden, die Neubauniveau nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erreichen, bei einem Prozent und damit deutlich unter Marktniveau. Endspurt heißt es auch für all diejenigen, die das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ in Anspruch nehmen wollen, das ebenfalls noch über die SAB beantragt werden kann: Der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 sieht für dieses Programm keine Mittel mehr vor (bisher rund 100 Millionen Euro). Und das, obwohl das Thema „altersgerechtes Wohnen“ immer wichtiger wird, denn nach aktuellen Prognosen steigt allein in Sachsen bis 2025 die Anzahl der über 65-Jährigen um zwölf Prozent an, während die Gesamtbevölkerung schrumpft. Detaillierte Informationen zu den Landeswohnungsbauprogrammen des Freistaates sowie zu den KfW-Förderprogrammen des Bundes sind im



Internet unter www.sab.sachsen.de zu finden oder telefonisch unter 0351/4910-4920 zu erfragen.

Pressestelle

Freie Wohnungen in Kirchberg

Dr.-Ziesche-Str. 16

3. WG; 4 ZKB - 76,86 m², vollsaniert, mit Balkon, Stellplatz zusätzlich verfügbar,

Nettokaltemiete: 343,00 Euro + Nebenkosten

Dr.-Ziesche-Str. 15

1. oder 4. WG; 1 ZKoNiB - 29,64 m², Fahrstuhl im Objekt, schöne Lage, vollsaniert, mit Balkon,

Nettokaltemiete: 132,00 Euro + Nebenkosten

Gorkistraße 9 / 11

4./5. WG; 3 ZKB - ca. 70 m², vollsaniert, Balkon, Küche mit Fenster, Nettokaltemiete: 314,00 Euro + Nebenkosten

Goethestraße 5

4. WG; 1 ZKB - 33,70 m², Fahrstuhl, altersgerecht, Singlewohnungen, Nettokaltemiete: 147,00 Euro + Nebenkosten

Goethestraße 9 - 29

3 ZKB - 53,02 m² und 2 ZKB - 39,26 m²; gute Aussicht, Randlage, teilweise mit Balkon, Nettokaltemiete: 2 ZKB 180,00 Euro + Nebenkosten 3 ZKB 240,00 Euro + Nebenkosten

Gorkistraße 8 - 22

3./4. WG; 3 ZKB 66,88 m² vollsaniert, Küche mit Fenster, Nettokaltemiete: 298,00 Euro + Nebenkosten

Hauptstraße 44, Ortsteil Leutersbach

DG; 3 ZKB - 85,06 m², vollsanierter Altbau, mit Balkon, Nettokaltemiete: 370,00 + Nebenkosten

Hauptstraße 111, Ortsteil Leutersbach

1. WG; 3 ZKB - 55,68 m² vollsanierter Altbau, mit Balkon, Nettokaltemiete: 259,00 Euro + Nebenkosten

Bei Interesse wenden Sie sich an die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Bahnhofstr. 14 in 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/730-0 (Erläuterung: ZKB - Zimmer, Küche, Bad; Koni - Kochnische)

Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Peter Stoje	am 21.09.11	in Kirchberg
Frau Gisela Trahm	am 21.09.11	in Kirchberg
Frau Christine Bürger	am 27.09.11	in Cunersdorf
Frau Christina Wicke	am 02.10.11	in Saupersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Gotthold Graupner	am 22.09.11	in Stangengrün
Frau Regina Ruder	am 03.10.11	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Erika Martin	am 24.09.11	in Kirchberg
-------------------	-------------	--------------

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Wolfgang Reißig	am 21.09.11	in Kirchberg
Herrn Walter Döhler	am 03.10.11	in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Hilde Gruhner	am 02.10.11	in Kirchberg
--------------------	-------------	--------------

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Max Rothe	am 30.09.11	in Kirchberg
-----------------	-------------	--------------

Zum 92. Geburtstag:

Frau Maria Gerst	am 03.10.11	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------

Zum 94. Geburtstag:

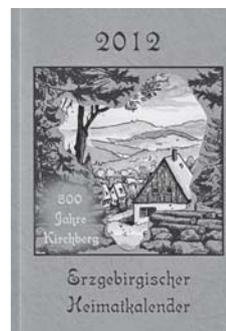
Frau Gertrud Höser	am 24.09.11	in Kirchberg
--------------------	-------------	--------------

Zum 95. Geburtstag:

Frau Elsa Müller	am 23.09.11	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------

Termine und Informationen

Erzgebirgischer Heimatkalender 2012



Im Jahr 2012 feiern wir 800 Jahre Stadt Kirchberg. Ein 800-jähriges Stadtjubiläum ist ein großartiges Ereignis, welches uns mit Stolz auf eine bewegte Geschichte zurückblicken lässt. Bereits heute möchten wir Sie mit dem Erzgebirgischen Heimatkalender 2012 auf das Jubiläumjahr einstimmen.

Im Kalender finden Sie neben einem Jahreskalender und erzgebirgischen Geschichten eine Zusammenfassung der 800-jährigen Geschichte unserer Stadt. Der Erzgebirgische Heimatkalender ist ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg im Rathaus erhältlich.

Neujahrskonzert - Auftakt des Jubiläumsjahres 2012

Bekannte und heitere Melodien zum Jahreswechsel aus Oper, Operette und Musical erwarten Sie zum Neujahrskonzert mit der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach, dem Dirigenten Stefan Fraas sowie den Solisten Anne Ellersiek (Sopran) und Uwe Schenker-Primus (Bariton) im Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg am **Donnerstag, dem 12.01.12, und Freitag, dem 13.01.12**, jeweils um 19.30 Uhr. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr. Eintrittskarten (Eintritt: 17,50 Euro) sind ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt) erhältlich.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:





Wir trauern um unseren Kameraden

Oberbrandmeister Peter Matschke

geboren am 19.10.1941
gestorben am 29.08.2011

Kamerad Peter Matschke war seit dem 01.08.1959 in der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg aktiv tätig. Stets unterstützte er die Wehr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und führte einige Jahre die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg als Wehrleiter. Wir verlieren einen Kameraden und Vereinsmitglied.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg
Feuerwehrverein Kirchberg 1855 e.V.
Stadtverwaltung Kirchberg
W. Becher, Bürgermeister

Einladung

Liebe Vereinsmitglieder des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e.V.,



am **26. September 2011** findet unsere nächste Gesamtmitgliederversammlung statt, zu der wir euch recht herzlich einladen. Sie beginnt 18.00 Uhr. Wir treffen uns wie immer im Vereinshaus. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Jahresrückblick auch die Vorbereitung des diesjährigen Adventssingens sowie die Vorbereitung und Organisation unserer Beiträge zur 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg. Wir bitten daher um eine rege Teilnahme. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Der Vorstand

10 Jahre Besucherbergwerk

„Am Graben“ und Museum „Alt Kirchberg“ geöffnet



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschlands Ortsgruppe Kirchberg e. V., Fachbereich Bergbau, werden für alle Interessenten **zum Altstadtfest am 1. Oktober 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr das Besucherbergwerk „Am Graben“** zur Besichtigung öffnen. Ebenfalls geöffnet ist das zukünftige Museum in der Torstr. 9, das Sie einlädt, etwas in DDR-Erinnerungen abzuschweifen. In einem mit vielen Ausstellungsstücken dekorierten Stoll'n und Bergbier werden Sie die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde mit vielen Informationen über die Arbeit Untertage sowie der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen.

Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums unseres Besucherbergwerkes stellen sich die Kirchberger Bergbrüder in ihren historischen Habit den Besuchern vor.



Besondere Kostbarkeiten der Bergbaugeschichte und Geologie aus der Region werden in unserer neu gestalteten Ausstellung im Bergbaumuseum ausgestellt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.

Wolfgang Prehl
Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder

Infomobil der Bundesknappschaft

Das Infomobil befindet sich am **06.10.11 und 27.10.11** in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.



Mehr
Generationen
Haus



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 26.09. bis 6.10.2011

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

„Tag der offenen Tür“

im Familienzentrum Kirchberg

Wir laden Sie herzlichst ein zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 24.09.11, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Haus der Parität in der Bahnhofstr. 19. Es erwartet Sie u. a.: selbst gemachten Kuchen, Roster, Stockbrot, Lagerfeuer, Ponyreiten, Clown, Streichelzoo, Kinderschminken, Basteln, Hüpfburg, Gesundheitscheck ...

Nächster Redaktionsschluss: 23.09.2011

Nächster Erscheinungstag: 05.10.2011

**Montag:**

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.00 - 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 - 16.00 Uhr Jugend- und Familienhilfe
 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 1
 16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 2
 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
 17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 - 16.00 Uhr: Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

- 13.30 - 15.00 Uhr: Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

Montag, 26.09.11

- 09.00 - 10.00 Uhr Neu: Yoga für Mütter
 10 Termine: 40 Euro

Dienstag, 27.09.11

- 18.00 - 19.00 Uhr Neu: Orientalischer Tanz (Bauchtanz)
 10 Termine: 41,50 Euro

Mittwoch, 28.09.11

- 17.00 Uhr Der Osteopath Herr Jugl erläutert Osteopathie (Anwendungsmöglichkeiten)
 Mutter-Vater-Kind-Treff (14-täglich)

Donnerstag, 29.09.11

- 09.00 - 12.00 Uhr Patchwork
 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 06.10.11

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag:
 Vortrag über Hörhilfen

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“
Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau
 führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

Grundschule Hirschfeld: Anmeldung der Schulanfänger 2012

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2012 findet am **Mittwoch, dem 05.10.2011**, von 13.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Hirschfeld statt.

Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum 01.07.2005 bis 30.06.2006 geboren sind. Die Geburtsurkunde des Kindes ist mitzubringen.

Fischer, Schulleiterin

Information zur Schulanmeldung für die Einschulung 2012

Für alle Kinder des Einzugsbereiches der Grundschule „Ernst Schneller“, die bis zum 30. Juni 2012 sechs Jahre alt werden, findet die Anmeldung im Sekretariat unserer Grundschule von **Montag, dem 26.09.11, bis Freitag, den 30.09.11, jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr statt. Am Montag, dem 26.09.11, ist die Schule für Sie bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, sind nach telefonischer Vereinbarung andere Zeiten möglich. Eltern, deren Kind bis zum 30.09.2012 sechs Jahre alt wird, können dieses ebenfalls problemlos anmelden. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Es ist günstig, wenn Sie sich schon bis zur Anmeldung Gedanken machen, ob Ihr Kind am Ethik- oder Religionsunterricht teilnehmen wird.

I. Lodemann, Schulleiterin

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Oktober befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, **am 11.10.11 und 25.10.11** im Rathaus. Er ist unter Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen.

Karl-Heinz Madlung

Kleingartenverein „Am Volksbad“

In der Kleingartenanlage „Am Volksbad“ ist ein 360 m² großer Kleingarten mit Gartenlaube und Gewächshaus zu verpachten. Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Eitel Müller, Vorsitzender des Kleingartenvereins „Am Volksbad“ e.V.

Eitel Müller, Vorsitzender

Aus Schulen und Einrichtungen

Neues aus dem JUH Regenbogenhort

Auch in diesem Jahr hieß es wieder für unsere Hortkinder der 3. Klasse: „Auf nach Lauter in das Waldschulheim Conrads-wiese!“ Wie immer waren es vier erlebnisreiche und tolle Tage. Bei herrlichem Wetter und den ganzen Tag im Wald



hatten wir viel Spaß und erfuhren von Herrn Siegel, dem Förster, so einiges Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner.



Besonders begehrt war der große Erlebnisspielplatz. Ganz Mutige, konnten durch unter- und überirdische Tunnel klettern und kriechen. Unsere Abende verbrachten wir am Lagerfeuer, mit lustigen Spielen und natürlich bei einer Nachtwanderung.

Anette Först, Horterzieherin

Eine tolle Abschlussfahrt

Die Klasse 3a der Grundschule „Ernst Schneller“ des Schuljahres 2010/2011 erlebte zwei tolle Tage auf dem Ferienhof „Tröger“ in Hauptmannsgrün. Nicht nur das Schlafen im Heu, sondern auch das Melken der Kühe, das Suchen unserer Frühstückseier im Hühnerstall oder das Baden im Hauptmannsgrüner Teich waren unvergesslich.



Bedanken möchten wir uns beim REWE-Markt Kirchberg, bei der Bäckerei Leistner, bei Frau Dietl und Frau Mitreuter, die uns toll verpflegten und die guten „Küchengeister“ waren. Danke auch an die Familie Kögler, Herrn Mitreuter und Frau Wegner für den gelungenen Grillabend und natürlich bedanken wir uns bei allen Eltern, die uns sicher nach Hauptmannsgrün und zurück brachten. Teresa Dietl aus unserer Klasse hat den Dank an den REWE-Markt so formuliert:

Vielen Dank für Speis und Trank

Unsere Fahrt zum Bauernhof war wirklich schön,
ganz viele Tiere gab es dort zu sehn.
Die frische Landluft ist auch sehr zu loben,
so konnten wir den ganzen Tag draußen toben.
Das machte ganz viel Hunger und Durst.
Obst, Nudeln, Kekse, Nascherei,
alles hatten wir dabei.
Apfelschorle für den Durst
und abends noch vom Grill 'ne Wurst.
Lieber REWE, das werden wir niemals vergessen.
Und so hat auch jeder schön aufgegessen.
Die Tafel war immer gut bestückt,
die Reste haben noch das Schwein beglückt.
So waren wir alle froh, ist doch klar.
Bitte bleibe uns treu auch im nächsten Jahr.

Die Patenkinder der Klasse 3a
des Schuljahres 2010/2011
der Grundschule „Ernst Schneller“ Kirchberg

Bläserklasse am Christoph-Graupner-Gymnasium

Als in September 2009 die erste Bläserklasse am Christoph-Graupner-Gymnasium gebildet wurde, waren wir sehr gespannt, wie das Projekt laufen und von den Schülern angenommen werden würde. Inzwischen blicken wir auf zwei erfolgreiche Schuljahre zurück.

Die Kinder haben in den Klassen 5 und 6 ein Blasinstrument im Musikunterricht erlernt und vom ersten Ton an gemeinsam im Orchester gespielt.



Angeleitet wurden sie dabei im Rahmen eines Ganztagsangebotes durch Instrumentallehrer. Schon nach einigen Monaten traten die jungen Musiker am Gymnasium auf und bereichern seitdem das Kulturleben in Kirchberg und Umgebung mit einem anspruchsvollen Repertoire von der „Olsenbande“ bis „Smoke an the water“. Die Kinder sind stolz auf ihr Können und haben viel Freude am Musizieren. Deshalb wird im kommenden Schuljahr das Projekt mit der Gründung eines Bläserorchesters am Christoph-Graupner-Gymnasium fortgeführt.



Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die materielle Unterstützung durch den Förderverein des Gymnasiums und bei den Eltern der Musiker, ohne deren Engagement Auftritte nicht möglich wären.

Silke Fink
Fachschaftsleiterin Musik

Rückblick

Offizieller Dienstantritt

Herr Dr. med. Lutz Arnold übernahm ab 01.08.2011 die Leitung der Chirurgischen Klinik des Kreiskrankenhauses Kirchberg GmbH in Kirchberg

Seit dem 01.08.2011 hat die Chirurgische Klinik des Kreiskrankenhauses Kirchberg einen neuen Chefarzt. Dr. med. Lutz Arnold (Facharzt für allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie sowie Orthopädie) übernahm ab 01.08.2011 die Leitung der Abteilung. Der gebürtige Stollberger Dr. med. Lutz Arnold (48 Jahre) schloss sein Studium der Humanmedizin 1987 ab. Die Facharztausbildung absolvierte er im Kreiskrankenhaus Lichtenstein sowie im Klinikum Chemnitz. Parallel arbeitete er an seiner Promotion, die er an der Universitätsklinik Dresden verteidigte. Die nachfolgende spezialisierte Ausbildung im Rahmen der Unfallchirurgie und Orthopädie erfolgte in Dresden, Leipzig und Chemnitz. Seit 2007 war Herr Dr. Arnold als Oberarzt für Unfallchirurgie und Orthopädie am Kreiskrankenhaus Lichtenstein (Erzgebirge) tätig. Herr Dr. Arnold ist verheiratet und Vater zweier Kinder.



Herr Helmut Schädlich, Geschäftsführer der Kreiskrankenhauses Kirchberg GmbH beglückwünscht den neuen Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Kreiskrankenhauses Kirchberg, Dr. med. Lutz Arnold, zur Amtseinführung.

Die Erste Beigeordnete des Landkreises, Frau Angelika Hölzel, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herr Christian Otto, und die Leitung des Kreiskrankenhauses Kirchberg beglückwünschen Herrn Dr. Arnold anlässlich seines Dienstantrittes. Mit Herrn Dr. Arnold wurde ein sehr geeigneter Chefarzt gefunden, der die Chirurgische Klinik des Kreiskrankenhauses Kirchberg erfolgreich leiten und zielgerichtet weiterentwickeln kann, damit auch zukünftig eine hoch qualifizierte und optimale Versorgung der Patienten im

chirurgischen Bereich gewährleistet werden kann.

Seit dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. med. Schmoz zum 28.02.2011 wurde die chirurgische Klinik kommissarisch durch den Ersten Oberarzt Dipl.-Med. Stefan Schädlich geleitet. Die Betreuung und die Versorgung der Patienten konnten ohne Abstriche fortgeführt werden. Herzlicher Dank wurde deshalb Herrn Oberarzt Dipl.-Med. Schädlich für sein außerordentliches Engagement bei der kommissarischen Leitung der Chirurgischen Klinik ausgesprochen.

Pressestelle Kreiskrankenhaus Kirchberg

Für eine gute Sache

Seit dem Frühjahr 2011 arbeiten wieder drei Teilnehmer im Rahmen einer vom Job-Center Zwickau geförderten Maßnahme in der Kleingartenanlage „Feldstraße“ in Kirchberg. Für die Zwickauer Tafel werden ca. 400 m² freie Flächen mit Gemüse wie Kartoffeln oder Bohnen angebaut. Der Anbau, wofür wir zwei leer stehende Gärten in unserer Kleingartenanlage „Feldstraße“ benutzen, bedarf natürlich einer regelmäßigen Pflege, so ist immer für alle genug zu tun. Die Ernte wird vollständig an die Zwickauer Tafel, die immer mittwochs in Kirchberg Lebensmittel an Hilfebedürftige aushändigt, abgegeben.



Foto v. links n. rechts: Karl-Heinz Meyer, Andre Jordan, Karl-Heinz Schickora

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns bei der Umsetzung des Projektes helfen.

Der Vorstand John Flechsig und
Andreas Peter

Besuch beim Schützenverein „Fränkische Leuchte“ in Heldburg

Am Samstag, dem 27.08.2011, folgte unser Verein einer Einladung des Partnervereines „Fränkische Leuchte“ aus Heldburg. Die gleiche Einladung erhielten unsere Schützenfreunde aus Groß-Umstadt in Hessen. Unsere drei Vereine verbindet seit vielen Jahren eine Freundschaft im schießsportlichen und privaten Bereich zwischen den Mitgliedern. Um 12.00 Uhr trafen wir uns in Heldburg in der „Torschänke“ am



mittelalterlichen Stadttor. Nach dem Mittag wurden die Unterkünfte bezogen. Um 14.00 Uhr war Treffpunkt auf dem dortigen Schießstand in Einöd, einem Stadtteil von Heldburg. Der gastgebende Thüringer Schützenverein lud zu einem Freundschaftswettkampf mit dem Ordonnanzgewehr ein. Ordonnanzgewehre sind Repetierwaffen, welche (lt. Sportordnung des Deutschen Schützenbundes) bis max. zum 31.12.1963 im Militärdienst der verschiedenen Streitkräfte standen. Zugelassen sind nur Originalwaffen oder deren originalgetreuer Nachbau. Der Vereinsvorsitzende Stefan Müller begrüßte uns nochmals auf dem Stand und verlas die Ausschreibung zum Wettkampf. Nach der Waffenkontrolle wurden die Schützenstände belegt.

Der Wettkampf bestand aus 10 Wertungsschüssen mit dem Dienstgewehr auf die standardisierte Ringscheibe des Deutschen Schützenbundes auf 100 m, liegend frei, ohne Hilfsmittel. Lediglich der originale Gewehriemen darf zur Stabilisierung der Waffe „eingezogen“ werden. Die max. Ringzahl konnten 100 Ringe sein. Geschossen wurde mit dem Dienstgewehr der schwedischen Armee (Gewehr M 96) im Kaliber 6,5 x 55 mm (Geschossdurchmesser x Hülsenlänge) und dem deutschen Karabiner (98 k) im Kaliber 8 x 57 IS (Infanterie-Spitzgeschoss), der Dienstwaffe der Reichswehr und der deutschen Wehrmacht. Noch heute wird der Karabiner 98 in der Bundeswehr als Paradewaffe geführt. Wer „weiche“ und hochpräzise Schüsse mag, schießt den sog. „Schweden-Mauser“. Schützen, welche den erheblich stärkeren Rückschlag des deutschen Karabiners 98 k nicht als lästig empfinden, schießen die dicke 8 mm-Pille. Nach der Auswertung standen die Sieger fest: Unser Vereinsvorsitzende Helmut Polster errang mit einem Spitzenergebnis von 95 Ringen den 1. Platz. Zweit- und Drittplatzierter wurde Jörg Horn (Schützenverein Groß-Umstadt) mit 78 Ringen und Stephan Hüfner (SV Rödelbachtal) mit 77 Ringen. Für die Plätze eins bis drei gab es Urkunden und je einen großen Beutel hausgeschlachtete Wurst aus der dortigen Umgebung.

Nach dem Wettkampf wurden die Waffen und die Munition in Sicherheit gebracht. 19.00 Uhr hieß es nach einem kurzen „Frischmachen“ in der Unterkunft, auf in die „Country-Scheune“ in Einöd. Es handelt sich um eine ausgebaute Stallung mit Gelände für das Westernreiten. Nach zünftigem Essen in Western-Stil wurde das Tanzbein geschwungen. Am Vormittag des darauf folgenden Sonntags um 10.00 Uhr trafen wir uns an einem der wenigen noch erhaltenen und bestückten Grenztürme an der innerdeutschen Grenze in Gompertshausen, einem Stadtteil von Heldburg. Ein Mitarbeiter des Deutschen Kuratoriums zur Förderung von Wissenschaft, Bildung und Kultur e. V. erklärte uns den Grenzturm (ehem. Zugführer-Führungsstelle) und den vorhandenen unterirdischen Führungsbunker sowie mit Originalmaterial, Dokumenten und Fotos die Grenzsicherung durch die Grenztruppen der DDR im dortigen Grenzabschnitt. Der tatsächliche innerdeutsche Grenzverlauf in diesem Bereich ist für einen Nichtinsider nur noch nach einer Erklärung erkennbar. Während der sehr interessanten Führung wurde uns mitgeteilt, dass es, wenn es nach dem Willen der Bundesregierung von 1990 gegangen wäre, sämtliche originale Grenzanlagen abgerissen werden sollten. Angedacht wurde, diesbezügliche Museen einzurichten. Engagierten Bürgermeistern und Bürgern ehemaliger Grenzgebiete der DDR und dem genannten Kuratorium ist es zu verdanken, dass noch originale Wahrzeichen aus diesem

unschönen Kapitel der deutschen Geschichte für die Nachwelt erhalten wurden. Einem Leugnen der deutschen Teilung über vierzig Jahrzehnten kann somit noch in vielen Jahren widersprochen werden. Heute sind diese Originale unter Denkmalschutz gestellt. Nach dieser Exkursion verabschiedeten wir uns voneinander und traten die Heimreise an. Bei unserem nächsten Besuch auf Einladung unserer thüringischen Freunde werden wir das eigentliche Wahrzeichen von Heldburg, die Veste Heldburg, genannt „Fränkische Leuchte“, besuchen.

Stefan Göschel

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Hl. Messe

17.00 Uhr am 21.09.11, 28.09.11 und 05.10.11

Hl. Messe

09.00 Uhr am 25.09.11 und 02.10.11

Dienstag, 27.09.11

19.30 Uhr Ökum. Gesprächsabend mit P. Welscher in der ev.-luth. Kirche

Montag, 03.10.11

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 05.10.11

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Mutti-Treff

08.30 Uhr am 22.09.11 und 29.09.11

Kleine Kurrende

15.15 Uhr am 26.09.11 und 03.10.11

Große Kurrende

16.15 Uhr am 26.09.11 und 03.10.11

Chorprobe

19.30 Uhr am 26.09.11 und 03.10.11

Andacht

09.45 Uhr am 27.09.11 und 04.10.11

Kirchenkaffee

10.15 Uhr am 27.09.11 und 04.10.11

Krümelkreis

15.30 Uhr am 27.09.11 und 04.10.11

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 23.09.11, 30.09.11 und 05.10.11

Freitag, 23.09.11

19.00 Uhr Exkursion zur Kirche in Obercrinitz, Treffpunkt Kirchplatz

19.00 Uhr Junge Gemeinde (Teilnahme an Exkursion)

Sonabend, 24.09.11

08.00 bis Schmücken der Kirche zu Erntedank



11.00 Uhr Die Gaben sind für die Taubstummlindengärtnerei in Radeberg bestimmt.

Sonntag, 25.09.11

09.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit Taufgedächtnis

14.00 Uhr Gemeindefest zum Thema: „Arche Noah“, mit Bastel- und Spielständen, Streichelzoo, selbstgebackenem Kuchen, Eis, Roster, Turmbesteigungen und Schmetterlingsausstellung

17.15 Uhr Tagesausklang in der Kirche mit „Wort-Bild-Musik“

Dienstag, 27.09.11

19.30 Uhr Ökumen. Abend in der Ev.-Luth. Kirche

Mittwoch, 28.09.11

19.30 Uhr Konzert für drei Oboen
Werke von Beethoven, Hadamowsky u. a.
Solooboisten des Deutschen Sinfonieorchesters Berlin; Oboe – Thomas Hecker / Berlin, Oboe – Martin Kögel/Berlin, Englischhorn – Max Werner/Paris

Freitag, 30.09.11

18.00 Uhr Jugendchor

19.00 Uhr Exkursion zur St. Martinskirche Schönfels

Sonntag, 02.10.11

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 04.10.11

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Mittwoch, 05.10.11

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Bibelstunde

19.45 Uhr am 22.09.11 und 29.09.11

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg,
OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 25.09.11

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 27.09.11

19.30 Uhr ökumenischer Abend in der ev.-luth.Kirche

Mittwoch, 28.09.11

14.30 Uhr Seniorenkreis „60+“

Freitag, 30.09.11

19.00 Uhr Kreis Junge Erwachsene mit JG Kirchberg
in Kirchberg

Sonnabend, 01.10.11

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam.Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 02.10.11

08.45 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedank

regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag:

17.45 Uhr Bibelgespräch

19.00 Uhr Blaukreuzgruppe

jeden Mittwoch:

19.00 Uhr Bibelstunde (nicht am 28.09.11)

jeden Donnerstag

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Hebräerbrief)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 25.09.11

14.00 Uhr Erntedank-Festgottesdienst

Donnerstag, 29.09.11

20.00 Uhr „nach acht“

Sonntag, 02.10.11

09.00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst